

Blues Company: Pioniere, Perfektionisten, Preisträger

Es war der 21. Mai 1976, als die im niedersächsischen Osnabrück gegründete Blues Company zum ersten Mal auf der Bühne stand – schon damals mit Todor „Tosho“ Todorovic als Leadgitarrist und Sänger – und damit die Geschichte der erfolgreichsten und langlebigsten deutschen Bluesband ihren Ausgang nahm. Über 40 Jahre später und allen kurzlebigen Trends zum Trotz hat das Quartett mittlerweile mehr als 4.000 Auftritte in 18 Ländern absolviert. Und bis heute ist die Blues Company beim für High-End-Sounds bekannten inakustik-Label unter Vertrag, bei dem man bereits 1987 anheuerte.

Ein Geheimnis ihres Erfolgs ist dabei die personelle Kontinuität, die für eine stabile musikalische DNA sorgt: So ist Mike Titré als zweiter Gitarrist und zweite Stimme der Blues Company bereits seit 1980 an Toshos Seite, Drummer Florian Schaubert sitzt seit 2000 hinter dem Schlagzeug und Bassist Arnold Ogradnik ist auch schon seit 2008 an Bord. Bei Bedarf wird dieses Line-up noch durch die Bläser der Fabulous BC Horns, den Trompeter Uwe Nolopp und den Saxofonisten Volker Winck, sowie die stimmungsgewaltigen Soul Sisters Maria Nicolaidis und Seda Devran verstärkt.

Konzert für Konzert und Album für Album hat die Blues Company die Zahl ihrer Fans kontinuierlich erhöht und einige ihrer Veröffentlichungen haben die besten Verkaufszahlen erreicht, die je für Blues-Scheiben in Deutschland erreicht worden sind. Die Band blickt heute auf insgesamt weit über 20 Studio-, Livealben und Compilations sowie drei DVDs bzw. Videos zurück. Tosho Todorovic hat darüber hinaus noch zwei Soloalben herausgebracht sowie 2004 unter dem Titel „On The Road Again“ ein Buch mit bandbiografischen Anekdoten veröffentlicht. 2017 erschien anlässlich der 30-jährigen Zusammenarbeit zwischen Band und Label zudem eine 5-CD-Box als „Limited Jubilee Edition“.

Kein Wunder, dass der Band Auszeichnungen wie die wiederholte Aufnahme in die vierteljährlich ermittelten Bestenlisten der Kritikervereinigung Preis der Deutschen Schallplattenkritik e. V. oder zwei German Jazz Awards, verliehen vom Bundesverband der Phonographischen Wirtschaft, zuteilwurden. Und bei Todorovic steht zudem der „Blues-Louis“ des Lahnsteiner Bluesfestivals im Regal, wobei sich die Band durch eine ganz andere und sehr spezielle Verwendung ihrer Studioalben im Grunde noch mehr ausgezeichnet fühlen darf: Die CDs der Blues Company werden nämlich von Experten der klanglich maximal verwöhnten High-End-Fraktion im HiFi-Bereich mit schöner Regelmäßigkeit verwendet, wenn die Brillanz und Leistungsfähigkeit der edelsten Boxen und der feinsten Verstärkertechnik eindrucksvoll vorgeführt werden sollen.

Todor „Tosho“ Todorovic – mit Herzblut auf der Bühne und im Hörsaal

Der markante Kopf der Blues Company wurde als Sohn jugoslawischer Eltern, die nach dem Zweiten Weltkrieg in die Bundesrepublik gekommen waren, 1951 in Lingen im Emsland geboren. Er wuchs daheim schon mit Musik auf und entdeckte früh seine Liebe zum Blues. Zunächst studierte Todorovic allerdings klassische Musik. Eine andere Art des Musikstudiums gab es schließlich seinerzeit nicht, was nicht zuletzt zu seinem heutigen Engagement als Dozent am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück beigetragen haben dürfte. Hier können die Studierenden heutzutage auch einen Abschluss in Populärmusik machen – und von Todorovic nicht nur alles über Virtuosität am Instrument und Kreativität beim

Songschreiben lernen, sondern auch in allen anderen Bereichen des Musik-Business von den Erfahrungen des Profis profitieren.

Nicht nur bei seiner Arbeit als Hochschuldozent blickt Tosho Todorovic über den Tellerrand seines musikalischen Wirkens hinaus, auch bei seinem bürgerschaftlichen Engagement an seinem Wohnort Osnabrück setzt er seine Bekanntheit und seine Verbindungen für vielfältige soziale Zwecke ein, organisiert Benefiz-Veranstaltungen und unterstützt viele wohltätige Events und Einrichtungen. Für dieses Engagement wurde der Kopf der Blues Company 1993 mit der Bürgermedaille der Stadt Osnabrück und 2012 mit dem Kulturpreis des Landschaftsverbandes Osnabrücker Land geehrt.

Stand : August 2020